

## Entscheidungslogiken als Text exportieren, um sie mit einem anderen System zu vergleichen oder in dieses zu übertragen

Wenn viele Änderungen in einer Konfiguration durchzuführen sind, macht man das sinnvollerweise im TEST System und überträgt die getestete Funktionalität dann in das PROD System. Dabei entsteht das Problem sich zu merken welche E-Logiken geändert oder neu erstellt wurden.

Mit dieser Lösung können alle angelegten/geänderten Logiken ab einem bestimmten Datum als Text exportiert werden.

Diese Datei kann im Zielsystem mit einer zweiten E-Logik ausgewertet und zum Vergleich ebenfalls exportiert werden.

Die so erstellten Dateien, können mit einem externen Tool verglichen werden.

### Ablauf:

Die erste E-Logik wird (im TEST-System) geöffnet.

Das Datum ab dem die E-Logiken exportiert werden sollen, wird direkt in der E-Logik eingetragen (gelb markiert):

Entscheidungslogikname: xEIExport1  
Beschreibung: \* xEIExport1, exportiert alle E-Logik ab dem Datum in ASCII-Datei

Entscheidungslogik

```
* xEIExport1, exportiert alle E-Logik ab dem Datum in ASCII-Datei
* Autor: Petrasch / 28.01.2015
* =====
*TEST: "EIN".
Datum = "28.01.2015 19:40:00".
```

oder nach dem Menüpunkt **Funktionen/Testen** in der Dialogbox geändert:

Entscheidungslogikname: xEIExport1  
Beschreibung: \* xEIExport1, exportiert alle E-Logik ab dem Datum in ASCII-Datei

Entscheidungslogik

```
* xEIExport1, exportiert alle E-Logik ab dem Datum in ASCII-Datei
* Autor: Petrasch / 28.01.2015
* =====
*TEST: "EIN".
Datum = "28.01.2015 19:40:00".
```

Anzeigen/Ändern Variable

Bitte Datum in Form "TT.MM.JJJJ hh:mm:ss" eingeben

Datum : 28.01.2015 19:40:00

OK Abbrechen

ter geändert". ENDE

Ergebnis ist eine Datei:

```
Export E-Logik 20150128_2311 - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
--- 28.01.2015 19:40:00 ---

Blech_1
BohrenNEU

##### Blech_1 #####

* Mengenberechnung für Deckblech (Tränenblech 8/10)
* TEST: "EIN".

Laenge := 5000.
Laenge=?
Breite := 2000.
Breite=?

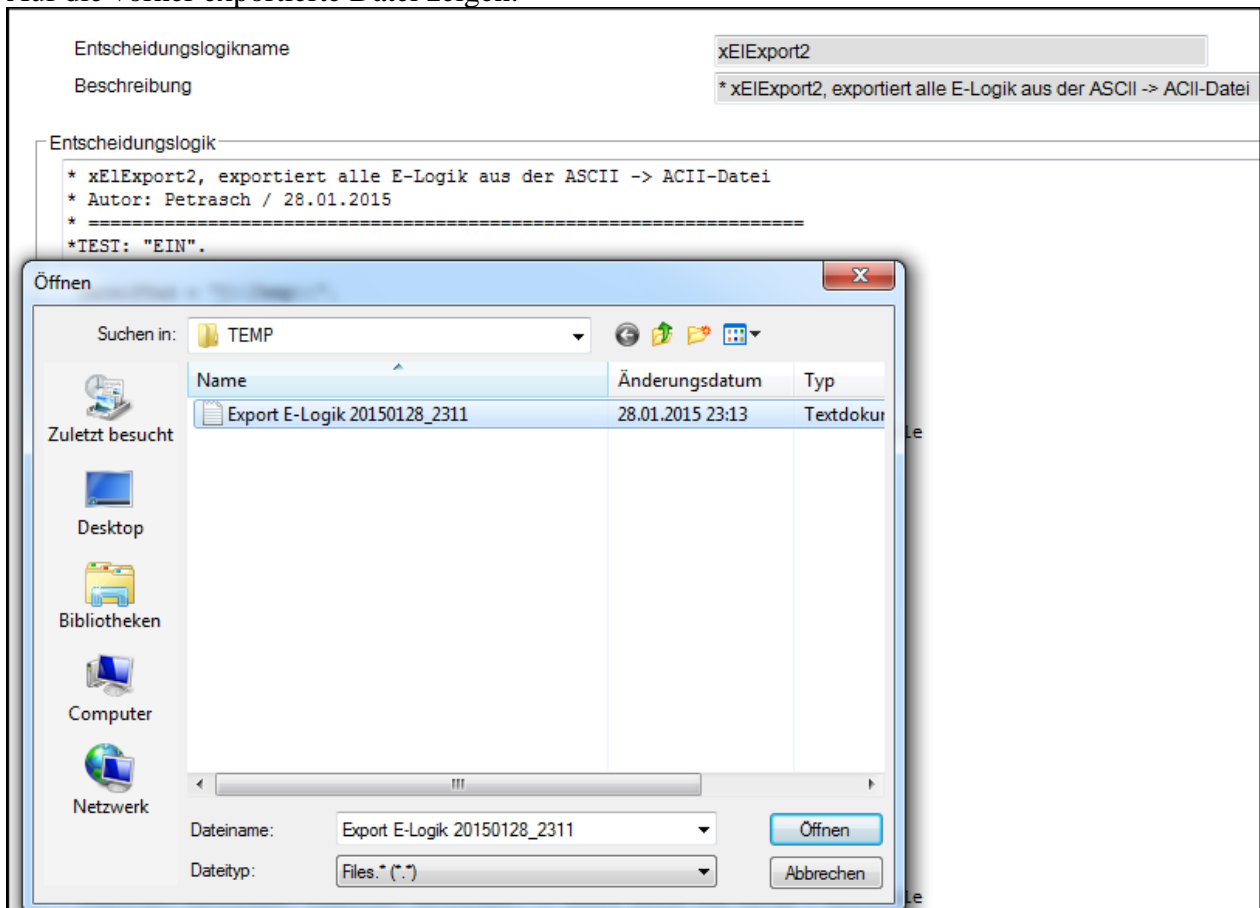
WENN: Breite >= 1000 UND: Laenge >= 4000
DANN: $Te = Laenge * (Breite - 200) / 1000000.
$Te = $Te auf:2.

ENDE.

##### BohrenNEU #####

* Zeitenberechnung und Auswahl Bohrmaschine
```

Im Zielsystem (PROD-System) wird die zweite E-Logik geöffnet.  
Auf die vorher exportierte Datei zeigen:



Die vorhandenen E-Logiken werden exportiert, die nicht existierenden E-Logiken mit einem # gekennzeichnet:

```

Blech_1
# BohrenNEU

##### Blech_1 #####
* Mengenberechnung für Deckblech (Tränenblech 8/10)
* TEST: "EIN".

Laenge := 5000.
Laenge=?
Breite := 2000.
Breite=?

WENN: Breite >= 1000 UND: Laenge >= 4000
  DANN: $Te = Laenge * (Breite - 200) / 1000000.
  $Te = $Te auf:2.
ENDE.

##### BohrenNEU #####

```

Die beiden Dateien können jetzt verglichen werden um zu erkennen wo was geändert wurde. Dazu können verschiedene externe Programme verwendet werden (z.B. `.\InforCOM\PROD\WINDIFF.EXE`)

```

1 --- 28.01.2015 19:40:00 ---
2 -> 2
3 -> 3 Blech_1
4 -> 4 BohrenNEU
5 -> 5
6 -> 6
7 -> 7
8 -> 8 ##### Blech_1 #####
9 -> 9
10 -> 10 * Mengenberechnung für Deckblech (Tränenblech 8/10)
11 -> 11 * TEST: "EIN".
12 -> 12
13 -> 13 Laenge := 5000.
14 -> 14 Laenge=?
15 -> 15 Breite := 2000.
16 -> 16 Breite=?
17 -> 17
18 -> 18 WENN: Breite >= 1000 UND: Laenge >= 4000
19 -> 19 DANN: $Te = Laenge * (Breite - 200) / 1000000.
20 -> 20 $Te = $Te auf:2.
21 -> 21 ENDE.
22 -> 22
23 -> 23
24 -> 24
25 -> 25
26 -> 26 ##### BohrenNEU #####
27 -> 27
28
29 * Zeitenberechnung und Auswahl Bohrmaschine
30 * TEST: "Ein".

```

Die einzelnen Änderungen oder die ganzen E-Logiken können dann manuell in das Zielsystem übertragen werden.

Die ganze Funktionalität wird mir drei E-Logiken und ggf. einem externen Programm für den Dateivergleich gelöst.